**2.1.2 Vorhabenbezogene Konkretisierung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Unterrichtssequenzen | Zu entwickelnde Kompetenzen | Vorhabenbezogene Absprachen |
| * **Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld**
* Vom Reichskanzler zum „Führer“ – ein Weg ohne Alternative?
* „Volksgemeinschaft“ – eine Diktatur der Mehrheit
* Stabilität der NS-Diktatur durch Unterdrückung oder freiwillige Unterstützung?
* Der Krieg im Osten als Vernichtungskrieg – eine Umsetzung der NS-Ideologie?
* Menschen gegen den Nationalsozialismus – Das Beispiel Georg Elser
* Geschichte vor Ort: Was Stolpersteine erzählen
* Japans Eroberungen in China – ein „unvergessliches“ Verbrechen?
* Nirgendwo willkommen? – Flüchtlinge und Vertriebene
* NS-Verbrechen – wieviel Erinnerung ist notwendig?
 | Konkretisierte Sachkompetenz:* erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus,
* erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen,
* erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates,
* stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar,
* erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum.

Konkretisierte Urteilskompetenz:* nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats,
* erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur,
* beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus,
* erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte,
* beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote.

Methodenkompetenz* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

Handlungskompetenz* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).
 | * Unterrichtliche Materialgrundlage:

<https://segu-geschichte.de/gleichschaltung/>* Unterrichtliche Materialgrundlage (Oral History, Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück):

<https://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/ravensbrueck/60739/audio-interviews>http://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/ns-zwangsarbeit/* Unterrichtliche Materialgrundlage (Game-based Learning):

<https://attentat1942.com>* Unterrichtliche Materialgrundlage:

<https://www.politische-bildung.nrw.de/fileadmin/imperia/md/content/pdf-publikationen/28.pdf>  |
| Diagnose von Schülerkonzepten:* -Einen Pecha Kucha-Vortrag erstellen (Automatisierter Bildervortrag: 20 Sekunden pro Bild / 20 ausgewählte Bilder zum Gegenstandsbereich „Nationalsozialismus“)
 |